

**HESSISCHER LANDTAG****Änderungsantrag**21.01.2021
HHA**Fraktion der AfD**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2021 (Haushaltsgesetz 2021) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses Drucksache 20/4214 zu Drucksache 20/3978

Inhalt des Antrags: **Streichung des Teilbudgets Internationalisierung im Erfolgsbudget**

Einzelplan 15 Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel Hessische Hochschulen insgesamt
Buchungskreis:

Produktnummer lt. Leistungsplan alle Produkte

Bezeichnung lt. Leistungsplan Teilbudget Internationalisierung im Erfolgsbudget

| | Veränderung | | |
|-------------------------|-----------------------------|----------|-----|
| | von | um | auf |
| Leistungsplan: | Beträge in 1.000 EUR | | |
| Gesamtkosten | 6.012,8 | -6.012,8 | 0,0 |
| Eigene Erlöse | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Produktabgeltung | 6.012,8 | -6.012,8 | 0,0 |

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Das Teilbudget Internationalisierung soll gänzlich aus dem Erfolgsbudget gestrichen werden. Eine finanzielle Förderung von ausländischen Studenten an hessischen Universitäten und Hochschulen stellt eine Verletzung des Gleichbehandlungsgrundsatzes dar.

Insofern hessische Universitäten und Hochschulen durch die gezielte Anwerbung ausländischer Studenten eine Erhöhung ihrer finanziellen Mittel erwirken können und die vorhandenen Studienplätze deshalb zuvorderst an Bildungsausländer vergeben, könnte dies den bereits bestehenden Fachkräftemangel in Deutschland weiter verstärken. Die deutliche Mehrheit der ausländischen Absolventen wandert wieder aus Deutschland ab und steht somit dem inländischen Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung.

Wiesbaden, 21.01.2021

Für die Fraktion
der AfD
Der Fraktionsvorsitzende:

Robert Lambrou